

## Roadmap: REWE Group

### Hintergrund

Auf der Mitgliederversammlung des Forum Nachhaltiger Kakao im Jahr 2022, beschlossen die Mitglieder, individuelle Roadmaps mit Commitments und Meilensteinen sowie Fortschrittsberichten zu diesen Commitments zu veröffentlichen.

Die individuellen Roadmaps basieren auf der [GISCO Roadmap](#), die die Ziele, angestrebten Indikatoren und Handlungsempfehlungen zu den Fokusthemen zertifizierter Kakao/Kakao aus Unternehmensprogrammen, Rückverfolgbarkeit, Entwaldung/Agroforstwirtschaft, Kinderarbeit und Existenzsichernde Einkommen auflistet.

Diese öffentlichen individuellen Commitments ergänzen den jährlichen Monitoring-Prozess, der in Zusammenarbeit mit den ISCOs (Europäische Initiativen für Nachhaltigen Kakao) durchgeführt wird, geben den Beiträgen der Mitglieder zu den [Zielen des Forum Nachhaltiger Kakao](#) Sichtbarkeit und stärken die individuelle Verantwortlichkeit.

### Commitments

- [Rückverfolgbarkeit](#)
- [Zertifizierter Kakao und Kakao aus Unternehmensprogrammen](#)
- [Entwaldung/Agroforstwirtschaft](#)
- [Kinderarbeit](#)
- [Existenzsichernde Einkommen](#)

### Kommentar des Mitglieds zur Roadmap:

## Rückverfolgbarkeit

### **Commitment** (eingereicht im Dezember 2022):

Es ist das Bestreben der REWE Group, die Transparenz und Rückverfolgbarkeit in der Kakao-Lieferkette zu erhöhen und Informationen über die Herkunft der Schokoladenprodukte künftig auch für ihre Kunden sichtbar zu machen. Dazu soll, sofern strukturell möglich, eine Umstellung ausgewählter Schokoladenerzeugnisse auf das Lieferkettenmodell „Segregation“ erfolgen.

### **Meilenstein 1:**

Wir möchten den Status-Quo in Bezug auf die Rückverfolgbarkeit, d.h. des genutzten Lieferkettenmodells unserer REWE- und PENNY-Eigenmarkenschokoladen, ermitteln.

### **Meilenstein 2:**

-

### **Fortschritt** (eingereicht im Dezember 2024):

Im Rahmen unserer Ausschreibungsprozesse erfassen wir systematisch die Herkunftsländer der an uns gelieferten kakaohaltigen Produkte. Für 100% der von uns bezogenen Gesamtmenge an Kakao ist das Herkunftsland bekannt.

Unsere direkten Lieferanten sind die Schnittstelle in die tiefere Lieferkette und nehmen daher eine Schlüsselfunktion ein. In regelmäßigen Lieferantendialogen thematisieren wir die Herkunft unserer Kakaoprodukte. Im Rahmen unserer Bemühungen zur Erfüllung der EUDR-Vorgaben bauen wir die Rückverfolgbarkeit und Transparenz in unseren Lieferketten weiter aus.  
> *Commitment und Meilenstein in Bearbeitung*

### **Herausforderung:**

- Komplexe Lieferkettenstrukturen und überwiegend Angebot von Kakao im Lieferkettenmodell „Mass Balance“.
- Datenstruktur EUDR-Anforderungen für die nachgelagerte Lieferkette noch unklar

## Zertifizierter Kakao und Kakao aus Unternehmensprogrammen

### **Commitment** (eingereicht im Dezember 2022):

Bis Ende 2020 stellt die REWE Group ihre REWE- und PENNY-Eigenmarken auf 100 % zertifizierten Kakao\* um. \*Dafür nutzt die REWE Group die Zertifizierungen nach Fairtrade, Rainforest Alliance/UTZ, Naturland und EU-Bio.

### **Meilenstein 1:**

Bis Ende 2020 werden 100 % unserer Schokoladenartikel\* sowie Instantkakao, NussNougat-Brottaufstriche und Süßgebäck auf Fairtrade bzw. das Fairtrade-Kakaoprogramm umgestellt. \*Diese Artikel umfassen die Warengruppen Schokoladentafeln, Schokoriegel, Pralinen, Oster- und Weihnachtssüßwaren sowie Süßgebäck.

### **Meilenstein 2:**

Bis Ende 2020 werden 100 % unserer Bio-Artikel mit Kakaobestandteilen zusätzlich nach einem Sozialstandard zertifiziert. \*Als Sozialstandard gelten die Zertifizierungen nach Rainforest Alliance/UTZ, Fairtrade bzw. Fairtrade-Kakaoprogramm und Naturland.

### **Fortschritt** (eingereicht im Dezember 2024):

Bis zum Ende des Berichtsjahres 2023 wurden für die Eigenmarken von **REWE** und **PENNY** in Deutschland 98 Prozent zertifizierter Rohkakao verwendet, davon  
70% Fairtrade und Fairtrade Sourcing Program,  
22% Rainforest Alliance,  
<1% Naturland und EU-Bio  
2% Rainforest Alliance und Bio  
4% Fairtrade und Bio. > *Commitment in Bearbeitung*

Unsere Schokoladenartikel und Süßgebäck bei den Eigenmarken sind seit Ende 2020 zu 100 % Fairtrade-zertifiziert. > *Meilenstein erreicht*

Gleiches gilt für alle Bio-Eigenmarken mit Kakaobestandteilen bei **REWE** und **PENNY** in Deutschland. Diese wurden zusätzlich nach einem Sozialstandard (siehe oben) zertifiziert. > *Meilenstein erreicht*

### **Herausforderung:**

Bei den fehlenden zwei Prozent handelt es sich größtenteils um Lieferanten, die Kleinstmengen von Kakao verarbeiten, da diese häufig Schwierigkeiten haben, zertifizierten Kakao zu beziehen. Damit konnte die REWE Group ihr ergänzendes Ziel, die Lücke zum 100-Prozent-Ziel bis Ende 2020 bei den **REWE**- und **PENNY**-Eigenmarken in Deutschland zu schließen, vorerst nicht erreichen. Die REWE Group arbeitet weiter daran.

## Entwaldung/Agroforstwirtschaft

### **Commitment** (eingereicht im Dezember 2023):

Ab Anfang 2025 werden 100% des Kakaos oder der Schokoladenware, die unser Unternehmen in den EU-Markt importiert, entsprechend Annex 1 der EU-Verordnung zu entwaldungsfreien Produkten, entwaldungsfrei sein.

### **Meilenstein 1:**

Spätestens ab Ende 2025 werden wir das Entwaldungsrisiko in unseren Lieferketten in Zusammenarbeit mit unseren Zulieferern und deren Sourcing Ursprüngen feststellen. Sobald das Risikobenchmarking der EU-Kommission verfügbar ist, nutzen wir dies zur Einschätzung des Entwaldungsrisikos in unserer Lieferkette.

### **Meilenstein 2:**

Bis Ende 2025 verpflichten wir unsere Zulieferer ihrer Sorgfaltspflicht entsprechend Art. 9, 10 und 11 der EU-Verordnung zu entwaldungsfreien Produkten nachzukommen und nehmen dies als Kriterium in unseren Beschaffungskatalog auf. Wir werden Daten und erforderliche Informationen von unseren Zulieferern einholen und auf dieser Basis eine Risikobewertung durchführen.

### **Fortschritt:** (eingereicht im Dezember 2024):

Zur Umsetzung der EUDR wurde ein Projektteam gebildet, welches die Implementierung bis Ende 2025 sicherstellen soll. Dazu wurden bereits Prozesse definiert, welche nun sukzessive implementiert werden. Zudem wird die Rewe Group mit osapiens eine Software-Lösung zur Bearbeitung der Sorgfaltspflichtenprüfung in ihre Prozesse integrieren. Erste Gespräche mit der vorgelagerten Lieferkette und weiteren Stakeholdern haben stattgefunden und werden weiterhin fortgeführt. > *Commitment und Meilensteine in Bearbeitung*

### **Herausforderung:**

Die größte Herausforderung sehen wir aktuell in der Beschaffung von segregierter Rohware (s. Kap. Rückverfolgbarkeit). Darüber hinaus gibt es diverse offene Fragestellungen im Hinblick auf die praktische Umsetzung der EU-Verordnung zu entwaldungsfreien Produkten.

### **Freiwillig: Aktualisiertes Commitment & Meilensteine 2024:**

Ab Anfang 2026 werden 100% der Artikel, die entsprechend Annex 1 der EU-Verordnung zu entwaldungsfreien Produkten, mit dem Rohstoff Kakao durch unser Unternehmen auf dem EU-Markt bereitgestellt werden, entwaldungsfrei sein.

## Kinderarbeit

### **Commitment** (eingereicht im Dezember 2023):

Die REWE Group setzt sich für das Verbot von Kinderarbeit ein, um den Schutz von Kindern zu gewähren. Die REWE Group hat das Ziel bis Ende 2020 100 % zertifizierten Kakao einzukaufen. Hierbei wollen wir gemeinsam mit den Zertifizierungssystemen sicherstellen, dass Kooperativen in besonders gefährdeten Bereichen mit Child Labour Monitoring and Remediation Systemen (CLMRS) ausgestattet werden.

### **Meilenstein 1:**

Sicherstellung der Integration von CLMRS in Ghana und der Elfenbeinküste über unsere bestehenden Zertifizierungen bis 2027 (durch das Fairtrade Zertifizierungssystem).

### **Meilenstein 2:**

-

### **Fortschritt** (eingereicht im Dezember 2024):

Zur Prävention von Kinderarbeit kaufen wir zertifizierte Rohware ein. Unser Ziel, 100% zertifizierten Kakao in der Eigenmarke einzusetzen verfolgen wir weiterhin und konnten es in 2023 mit 98% bereits zu einem Großteil erfüllen. Die Fairtrade-Standards verbieten ausbeuterische Kinderarbeit. Die Implementierung von CLMRS ist dabei eine konkrete Anforderung im Cocoa SPO Standard, welche etappenweise (2024-2026) implementiert wird. Die Einhaltung der Fairtrade-Standards wird regelmäßig von FLOCERT, dem unabhängigen Zertifizierer von Fairtrade, überwacht.

> *Commitment in Bearbeitung*

Im regelmäßigen Dialog mit Fairtrade begleiten wir die Weiterentwicklung von CLMRS in den zentralen Kakaoanbauländern. Darüber hinaus finanzieren wir über einen Fairtrade-Fonds Kinderschutz-Projekte im Kakaoanbau in Ghana und der Elfenbeinküste. So können wir auch in noch nicht ausreichend transparenten Lieferkettenstrukturen einen Beitrag zum bedarfsgerechten Schutz von Kinderrechten im Kakaoanbau leisten. Im Rahmen des Programms können sich Kooperativen mit ihren Projekten für mehr Kinderschutz um Mittel bewerben.

> *Meilenstein in Bearbeitung*

### **Herausforderung:**

Komplexe Lieferkettenstrukturen und -modelle setzen eine Zusammenarbeit der gesamten Branche für eine erfolgreiche Bekämpfung der Kinderarbeit voraus. Transparente Lieferketten sowie segregierte Lieferkettenmodelle sind hierfür unabdingbar.

## Existenzsichernde Einkommen

### **Commitment 1** (eingereicht im Dezember 2024):

Die REWE Group hat sich zum Ziel gesetzt, im Dialog mit Standardgebern, der Branche und weiteren Stakeholdern auf ein existenzsicherndes Einkommen hinzuwirken und Maßnahmen zu unterstützen, die die Lebensumstände der Kakaobauern und ihrer Familien verbessern. In Pilotprojekten mit strategischen Partnern testen wir Ansätze zur Sicherstellung von existenzsichernden Löhnen und Einkommen und skalieren diese bei Erfolg. Unsere [Leitlinie für Existenzsichernde Löhne und Einkommen](#) beschreibt unsere weiteren Ziele und Maßnahmen.

### **Commitment 2** (eingereicht im Dezember 2024):

Wir verpflichten uns hiermit, einen Arbeitskreis der Einzelhändler für ein existenzsicherndes Einkommen im Kakaosektor zu bilden und unsere Kräfte zu bündeln, um das herausfordernde Thema des existenzsichernden Einkommens im Kakaosektor anzugehen. Wir verpflichten uns vor dem Hintergrund der erheblichen strukturellen Herausforderungen im Kakaosektor, die aktuell die Etablierung nachhaltiger Kakaolieferketten und menschenwürdiger Arbeits- und Lebensbedingungen in den Erzeugerländern behindern, mit vereinter Kraft Lösungen zu erarbeiten.

Unser Ziel ist es bis zum 31. Dezember 2025, im Rahmen des kartellrechtlich Möglichen alle wesentlichen Maßnahmen auszuloten und konkrete, realistische nächste Schritte zu entwickeln. Auf dieser Grundlage werden wir im Arbeitskreis unsere Zusammenarbeit über 2025 hinaus besprechen und evaluieren, wie wir weiter gemeinsam auf eine branchenweite Verpflichtung hinarbeiten und klare, messbare Maßnahmen beschreiben, die einen positiven Wandel für Kakaobauern, ihre Familien und Gemeinden bewirken.

Wir verstehen den Arbeitskreis als wesentlichen Beitrag, um das [Einzelziel 1](#) des Forums zu erreichen. Wir verpflichten uns, die notwendige Zeit und Ressourcen aufzuwenden, um unsere Arbeit voranzutreiben.

### **Meilenstein 1:**

Ab 2025 testen und etablieren wir mit Partnern in der Eigenmarke Mechanismen zur Verifizierung von Living Income entlang der Lieferkette.

### **Meilenstein 2:**

Der Arbeitskreis wird zur nächsten Mitgliederversammlung im Mai 2025 über den aktuellen Status und die nächsten Schritte seiner Arbeit berichten.

### **Fortschritt** (einzureichen im Dezember 2026):

**Herausforderung:**

Die REWE Group ist sich darüber bewusst, dass heutige Zertifizierungssysteme die Herausforderungen im Kakaosektor nicht allein lösen können. Aus diesem Grund hat sich das Unternehmen weiterführende Ziele gesetzt, um zur Förderung von existenzsichernden Einkommen im Kakaosektor beizutragen.

Im Rahmen unserer Pilotprojekte konnten wir bereits wertvolle Erkenntnisse und Erfahrungen zur Umsetzung von existenzsichernden Einkommen in unseren Lieferketten sammeln. Die Schließung von Einkommenslücken in globalen Wertschöpfungsketten erfordert dabei jedoch die enge Zusammenarbeit entlang der Lieferkette.

Dynamische Preisentwicklungen auf den Rohstoffmärkten, Informationsasymmetrien und lokale Unterschiede in den Anbauländern erschweren die Sicherstellung von existenzsichernden Einkommen im Ursprung. Um Wirkung über einzelne Projekte hinaus zu erzielen, bedarf es daher einer unternehmensübergreifenden und branchenweiten Weiterentwicklung der Lösungsansätze.